Finalistentag des 13. eGovernment-Wettbewerbs am 10. Juni 2014

BEA
Bescheinigungen elektronisch annehmen

Bundesagentur für Arbeit

Überblick

- Was ist BEA?
- Erzeugung von Bescheinigungen durch Arbeitgeber
- Optimierte Geschäftsprozesse durch BEA
- Vorteile von BEA - für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und die BA
- Beitrag zur nationalen eGovernment-Strategie

Was ist BEA?

- **B**escheinigungen **E**lektronisch **A**nnehmen
- Neuer Basisdienst der BA
- Wichtiges Element der eGovernment-Initiative der BA
- In Betrieb seit 1. Januar 2014

- Nutzung für drei Bescheinigungen aus dem Rechtskreis SGB III
  - Arbeitsbescheinigung
  - Nebeneinkommensbescheinigung
  - Arbeitsbescheinigung-EU

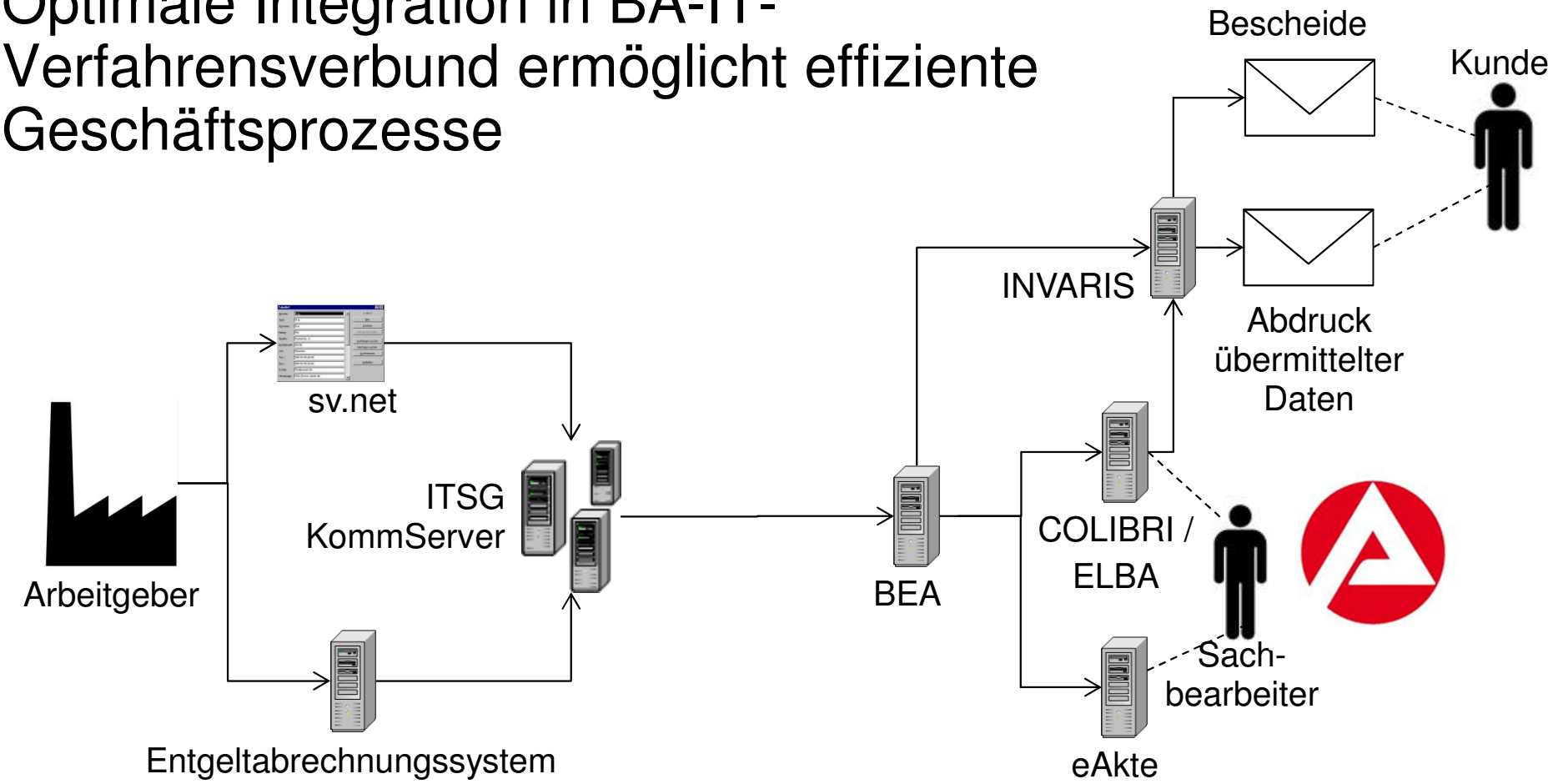
Lieferung von Bescheinigungsdaten durch Arbeitgeber

- Etablierter Meldeweg nach § 23c SGB IV
- Verwendung auch für andere Meldeverfahren (z.B. DEÜV etc.)
- Nutzung des GKV-KommServers
- sv.net als kostenlose Ausfüllhilfe für elektronische Formulare unterstützt BEA
- DATEV und weitere Softwarehersteller bieten Entgeltabrechnungssysteme mit BEA-Funktionalität an
- Einfache Datenlieferung für Arbeitgeber, wenig Anpassungs- und Investitionsbedarf

➡ **Medienbruchfreier, durchgängig elektronischer Gesamtprozess von der Meldung bis zur Bewilligung**

Optimierte Geschäftsprozesse durch BEA

- Etablierter Meldeweg für Arbeitgeber
- Optimale Integration in BA-IT-Verfahrensverbund ermöglicht effiziente Geschäftsprozesse



Vorteile von BEA – Arbeitgeber I

- Arbeitsbescheinigungen sind nicht mehr bei jeder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich (bedarfsgerecht)
- Keine Druck-, Versand- und Portokosten beim Druck der Bescheinigungen aus dem Entgeltabrechnungs-system
- Vermeidung von Rückfragen bei Arbeitgebern durch automatische Eingangsprüfung der Bescheinigungs-daten
- Absenkung der Bürokratiekosten um 52,6 Mio. Euro auf 71,8 Mio. jährlich (Quelle: Gesetzentwurf)

Vorteile von BEA – Arbeitgeber II

- Nutzung bewährter Meldewege
- Je nach Softwarehersteller zum Großteil maschinelle Erstellung, Beschleunigung der Prozesse
- Kein Ausdruck für Arbeitnehmer erforderlich
- Keine Ersatzbescheinigungen wegen Verlust erforderlich

Vorteile von BEA – Arbeitnehmer

- Schnellere Leistungsbewilligung durch direkten elektronischen Versand der Bescheinigungsdaten vom Arbeitgeber zur BA
- Arbeitnehmer muss Bescheinigungen nicht mehr selbst zuliefern
- Besserer Überblick bei geänderten Bescheinigungen (Delta-Manager)

Vorteile von BEA – BA

- Durch automatische Prüfungen der Bescheinigungsdaten sind weniger Nachfragen notwendig
- Eingabeaufwand und Fehler bei der Dateneingabe werden durch eine Importfunktion der Bescheinigungs-daten in die Fachverfahren vermieden
- Schnellere Leistungsbewilligung durch direkten elektronischen Versand der Arbeitsbescheinigung vom Arbeitgeber zur BA
- Scanaufwand für eAkte wird reduziert, weil Bescheinigungen von BEA elektronisch an die eAkte übertragen werden
- Einsparpotenzial ist 12,1 Mio. Euro **jährlich** bei Einführungskosten von insgesamt 10,5 Mio. Euro

Die wichtigsten Beiträge zur nationalen eGovernment-Strategie

- Ziel „Wirtschaftlichkeit und Effizienz“:
  Standardisierter Meldeweg
  Technische und prozessmäßige Integration von BEA vom Arbeitgeber bis zum Leistungsbescheid der BA
- Ziel „Transparenz, Datenschutz und Datensicherheit“:
  Datenerhebung nur auf Veranlassung des Arbeitnehmers bei konkretem Bedarf
  Information des Arbeitnehmers
- Ziel „Leistungsfähige IT-Unterstützung“:
  Verwendung des etablierten Meldewegs
  Zukünftige Meldeverfahren können BEA-IT-Infrastruktur nutzen
  Optimale Integration von BEA in IT-Verfahrensverbund